

Für die Fächer Geographie und Geschichte/Sozialkunde - Sekundarstufe 1 - gilt:

	% - Anteile	an	Zeugnisnote
<u>BLOCK I:</u> <u>permanent zu erbringende Leistungen:</u> z. B.: Akkuratessse bei der allg. Unterrichtsvorbereitung, Aufmerksamkeit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen, Erledigung von Arbeitsaufträgen (auch Hausaufgaben), kurze schriftliche Hausaufgabenkontrollen (sog. „Tests“), Hefterführung	85 %		70 %
<u>BLOCK II:</u> <u>schriftliche LEK</u> mindestens eine/Halbjahr	bei <u>einer</u> LEK : 15 %	bei <u>mehr als einer</u> LEK insgesamt: 30%	
<u>Summe</u>	100%		100%

Es wird mindestens eine schriftliche Lernerfolgskontrolle (LEK) pro Halbjahr geschrieben.

In den Klassen 8-10 sollen 50% der Aufgaben den Anforderungsbereichen 2 und 3 zuzuordnen sein.

Bei der Bewertung schriftlicher Lernerfolgskontrollen in der Sekundarstufe 1 wird die sprachliche Gestaltung wie folgt berücksichtigt:

5.-8 Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie nicht einbezogen.

9. und 10. Klassen: Alle Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit werden angestrichen und im Nachgang berichtet; in die Gesamtbewertung werden sie einbezogen. Der Inhalt geht zu 90% und die sprachliche Gestaltung zu 10% in die Benotung der schriftlichen Lernerfolgskontrolle ein.